

KIRCHGEMEINDE LENK



Präsident: Hans Walker, hans.walker@kirchelenk.ch
Sekretariat des Kirchgemeinderates: Anne Katerina Matti, 079 364 07 68, annekaterina.matti@kirchelenk.ch
Sekretariat des Pfarramtes: Irene Zahler, 033 733 36 56, irene.zahler@kirchelenk.ch
Redaktion Gemeindeseite: Pfarrer Alexander Dett, 033 733 36 56, alexander.dett@kirchelenk.ch

HERAUSGEPICKT

Bereitschaftsdienst

Pfarrer Alexander Dett, Tel. 033 733 36 56, 077 445 19 47

Unsere Homepage

www.kirchelenk.ch

Auf unserer Homepage finden Sie aktualisierte Informationen.

KIRCHE – FEIERN



Du sollst dich freuen über all das Gute,
das der HERR, dein Gott,
dir und deinem Haus gegeben hat.
5. MOSE 26. 11A

Sonntag, 1. Februar, 10 Uhr, Kirchensonntag

Kirche

Der Gottesdienst wird durch Laien gestaltet.

«Die Kraft der Dankbarkeit»

Mit Elisabeth Buchs, Sandra Klopfenstein, Andrea Lüthy und Barbara Hofmann
Kirchenchor Lenk unter der Leitung von Johannes Göddemeyer und Organistin
Ada van der Vlist Walker

Anschliessend Chilche-Ggaffi im Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 5. Februar, 10 Uhr, Gottesdienst

Altersheim Senevita

Pfarrer Alexander Dett und am Klavier Ada van der Vlist Walker

Freitag, 6. Februar, 18 Uhr, Jugendgottesdienst

Kirche

Christine Lüthi, Pfarrer Alexander Dett und Organistin Ada van der Vlist Walker

Sonntag, 8. Februar, kein Gottesdienst in der reformierten Kirche Lenk

Besuchen Sie den Gottesdienst in einer Nachbargemeinde,
z. B. 9.30 Uhr in der reformierten Kirche Zweisimmen oder
19 Uhr in der reformierten Kirche St. Stephan

Dienstag, 10. Februar, 18.45 Uhr, ökumenische Abendandacht «Znacht mit Gott»

Kirche

Reformierter Pfarrer Alexander Dett, EMK-Pfarrer Samuel Humm und Organistin
Ada van der Vlist Walker

Sonntag, 15. Februar, 10 Uhr, Gottesdienst

Kirche

Pfarrer Alexander Dett wird offiziell in sein Amt als Pfarrer eingesetzt.
Die Feier nimmt Pfarrer Donald Hasler vor. An der Orgel spielt Ada van der
Vlist Walker und mit dem Jodlechörli Stärneklar, Lenk

Sonntag, 22. Februar, 16 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

Kirche

Pfarrer Alexander Dett und Organistin Ada van der Vlist Walker

KOLLEKTEN



Kollekten im November

CHF 2921.41

2. Vorgeschriebene Kollekte Bern-Jura-Solothurn z. G. Protestantische Solidarität Schweiz und reformierter Reiligiionsunterricht für Kinder im Tessin	CHF	48.83
7. Abdankung Emil Trachsel-Kobler z. G. Verein Webatelier Obersimmental, Matten	CHF	674.89
9. Cevi Region Bern	CHF	120.80
22. Gedächtnismesse z. G. Maternité Alpine, Zweisimmen	CHF	940.00
23. Verein Help Simmental, Lenk	CHF	447.17
28. Abdankung Denise Lauener-Cajochen z. G. Kinder mit seltenen Krankheiten – Gemeinnütziger Förderverein, Uster	CHF	624.72
30. Samariterverein Lenk	CHF	65.00

Danke, Merci, Grazie ...

Die reformierte Kirche dankt Ihnen herzlich für die finanzielle Unterstützung.

INFORMATION DES KIRCHGEMEINDERATES

Gesuche/Eingaben richten Sie an: Anne Katerina Matti, Sekretärin des
Kirchgemeinderates Lenk, Harschlismattweg 8, 3705 Faulensee, Tel. 079 364 07 68,
oder annekaterina.matti@kirchelenk.ch
Auskunft für Raumbegehren und pfarramtliche Dienste: Tel. 033 733 36 56 oder
irene.zahler@kirchelenk.ch

SIEBENBÜRGEN

Grusswort unserer Partnergemeinde in Árkos

Zunächst einmal wünsche ich dir, lieber Pfarrkollege, und deiner Gemeinde ein frohes
neues Jahr! Wir werden uns bald persönlich sehen, worüber ich mich sehr freue. Ich
möchte euch dafür danken, dass ihr uns auch im Jahr 2025 zur Seite gestanden seid,
denn eure Unterstützung war eine grosse Hilfe. Wir hatten im Laufe des Jahres meh-
rere Veranstaltungen, die ohne eure Hilfe nicht hätten stattfinden können.

Das Jahr haben wir mit den Jugendlichen begonnen, mit denen wir uns regelmässig
einmal pro Woche treffen. Ende Januar sind wir ins Gyimes-Gebirge gefahren, wo wir
gemeinsam die Programme für 2025 geplant haben. Ich freue mich, dass die Jugend-
lichen aktiv mithelfen, mir zur Seite stehen und verantwortungsbewusst an den
Diensten teilnehmen. Im Februar organisierten wir für die Gemeinde eine Gebetswo-
che. In diesem Rahmen luden wir jeden Abend Pastoren aus verschiedenen Gemein-
den ein, um zu dienen. Jeden Abend nahmen 60 bis 70 Menschen an den Veranstal-
tungen teil, was für uns alle eine grosse Ermutigung war.

In der ersten Septemberwoche organisierten wir eine Ferienbibelwoche, die ebenfalls
sehr erfolgreich war. Besonders freut mich, dass während dieser Bibelwoche ein Kin-
derchor mit 12 bis 15 festen Mitgliedern gegründet wurde. Seitdem hatten sie bereits
mehrere Auftritte: in Árkos in der unitarischen Kirche und dann in der reformierten
Kirche sowie in Sepsiszentgyörgy in der Burgkirche (die ihr während eures Aufent-
halts besucht habt) anlässlich des Adventsmarktes. Es freut mich sehr, dass die Kin-
der freiwillig und mit Begeisterung kommen, sie sind sehr geschickt – ich bin wirk-
lich stolz auf sie.

Derzeit wird ein regionales Treffen mit den Kirchgemeinderäten hier in Árkos samt ei-
nem Abendessen organisiert, damit wir in einer etwas entspannteren Atmosphäre zu-
sammen sein und uns ungezwungener unterhalten können.

Wir danken noch einmal von ganzem Herzen für eure Unterstützung, denn all diese
Veranstaltungen konnten nur dank eurer Hilfe realisiert werden. Wir sind euch sehr
dankbar.

Mit freundlichen Grüssen und in der Hoffnung, euch bald wiederzusehen:

JÓZSA TIHAMÉR

Grusswort an die Partnergemeinde Árkos von Pfarrer Alexander Dett,
Reformierte Kirchgemeinde Lenk

Liebe Geschwister, lieber Pfarrer Tihamér Józsa,
wenn ich mich kurz vorstellen darf: Mein Name ist Alexander Dett und ich habe im No-
vember letzten Jahres die Pfarrstelle an der Lenk von Pfarrerin Theresa Rieder über-
nommen. Dies ist meine erste Stelle nach der Ausbildung. Nun bin ich gerade noch da-
bei, mich in die neue Stelle einzuarbeiten.

Der Wochenspruch für diesen Sonntag (25.1.2026) lautet: «Und es werden kommen
von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im
Reich Gottes.» (LK 13, 29).

Dies finde ich ein sehr schönes Bild, weil es die Einheit der christlichen Gemeinschaft
in ihrer Vielfalt zeigt. Aus unterschiedlichen Teilen der Welt, aus allen Himmelsrichtun-
gen, egal ob arm oder reich, egal aus welcher Kultur, werden alle an einem Tisch im
Reich Gottes sitzen. Gott ist es egal, wer du bist oder woher du kommst, alle sind will-
kommen.

Der Glaube verbindet Menschen über Ländergrenzen und Kulturen hinweg. So auch
uns im Simmental in der Schweiz und euch in Siebenbürgen in Rumänien. Trotz unse-
rer Verschiedenheit glauben wir an denselben, dreieinigen Gott.

Ich freue mich, dich, lieber Tihamér Józsa, und deine Gemeinde kennen zu lernen, wenn
ihr uns im August an der Lenk besuchen kommt. Wir werden dann gemeinsam einen
Gottesdienst draussen in der Natur auf der Iffigenalp feiern, worauf ich mich schon
sehr freue.

Ich wünsche euch einen gesegneten Partnerschaftssonntag.

Lebt wohl und bis bald.

Herzliche Grüsse

Pfarrer Alexander Dett

Hintergrund: Die Siebenbürgen-Partnerschaft

Am 25. Januar fand in den Obersimmentaler
Kirchgemeinden der Siebenbürgen-Sonntag statt.
In Zweisimmen hat anlässlich dieses Sonntags
auch ein thematischer Gottesdienst zu Sieben-
bürgen stattgefunden. Aber was hat das Ober-
simmental mit Siebenbürgen zu tun? Seit 1991
halten die Kirchgemeinden Kontakt zu Partnerge-
meinden in der Region Siebenbürgen in Rumäni-
en. Die Partnergemeinden sind Árkos (Partnerge-
meinde von der Lenk), Malnas (von St. Stephan),
Bodok (von Zweisimmen) und Zalan (von Bolti-
gen). Obwohl die Region Siebenbürgen in Rumä-
nien liegt, wird dort mehrheitlich Ungarisch
gesprochen. Neben dem interkulturellen Aus-
tausch stand lange Zeit auch die finanzielle Un-
terstützung der Partnergemeinden im Fokus, was
sich mittlerweile etwas geändert hat. In Sieben-
bürgen wird der Schweizersonntag gefeiert.
Da denken unsere siebenbürgischen Partnerge-
meinden an uns Obersimmentaler. Die Partnerge-
meinde der Lenk liegt in Árkos (auf Rumänisch
Arcus), einem Dorf mit 1722 Einwohnern. Der Pfarrer der Gemeinde heisst Tihamér
Józsa. Die Partnerschaft an der Lenk hatte lange Zeit geruht, bevor sie vor ein paar
Jahren wiederbelebt wurde. Daher ist die Partnerschaft in unserer Kirchgemeinde
eher weniger bekannt. Im August 2026 wird uns eine Delegation der Partnergemein-
de an der Lenk besuchen kommen und wir feiern den traditionellen Gottesdienst
auf der Iffigenalp zusammen.



Lage von Árkos in Rumänien und
reformierte Kirche von Árkos

Kirchensonntag 2026

DIE KRAFT DER DANKBARKEIT



Sonntag, 1. Februar 2026, 10 Uhr,
Reformierte Kirche Lenk

Gesprächskreis zur Vertiefung
des Themas

Donnerstag 5. Februar 2026,
19 Uhr, Pfarrhaus Lenk

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Lisi Buchs, Sandra Klopfenstein,
Andrea Lüthy, Barbara Hofmann, der
Kirchechor Lenk & Ada van der Vlist Walker

KIRCHE – MUSIK

Jodlerklub

Probe donnerstags, jeweils 20.15 Uhr
im Kirchgemeindehaus

Kirchenchor

Probe dienstags, jeweils 19.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus

KIRCHE – KINDER UND JUGEND

Jugendgottesdienst

Freitag, 6. Februar, 18 Uhr in der Kirche
mit Christine Lüthi, Pfarrer Alexander Dett
und Organistin Ada van der Vlist Walker

KIRCHE – ERWACHSENE UND
MENSCHEN IM ALTER

Spielnachmittag des Landfrauenvereins

Jeweils montags, 13 Uhr im Kirchge-
meindehaus
Am 23. Februar beginnt der Spielnach-
mittag um 13.30 Uhr
Männer und Frauen im Seniorenalter, die
gerne Spiele spielen, sind herzlich will-
kommen.

Kirchensonntag, Gesprächskreis

Donnerstag, 5. Februar, 19 Uhr im Pfarrhaus
Die zehn Aussätzigen, Lukas 17
Wir lesen zusammen und tauschen uns
darüber aus. Elisabeth Buchs,
Sandra Klopfenstein, Andrea Lüthy und
Barbara Hofmann

Senioren-Nachmittag

Donnerstag, 12. Februar, 14 Uhr, bern-
deutsche Alltagsgeschichten aus dem
Buch «so alt wie hütt bin i no nie gsi» mit
Walter Däpp, ehemaliger Journalist und
Erzähler der Radio-SRF1-Morgenge-
schichten. Zvieri mit dem Frauenverein
im Kirchgemeindehaus

Mittagstisch

Montag, 23. Februar, 12 Uhr im Kirchge-
meindehaus
Der Frauenverein kocht ein feines Mit-
tagessen. Anmeldung bei Christiana
Zbären, Tel. 079 318 34 13, oder Sonja
Schwarz, Tel. 079 358 05 66

Theaternachmittag (Achtung Schiebeda-
tum vom 28. Januar auf den 4. Februar)

Mittwoch, 4. Februar, 13.30 Uhr im
«Löwen»-Saal Lenk
«Hesch en Vogel?», Komödie in drei Akten
von Atréju Diener. Regie: Maya Grünen-
wald. Im Anschluss serviert die Musikge-
sellschaft Lenk St. Stephan ein Zvieri, ge-
sponsert von der Kirchgemeinde Lenk.

INHALT	Seiten
LENK	13
ST. STEPHAN	14
OBERWIL I.S.	14
DÄRSTETTEN	15
ERLENBACH I.S.	15
DIEMTIGEN	16
REUTIGEN	17
AMSOLDINGEN	18
BLUMENSTEIN	18